

Gemeinde Fröhnd

Niederschrift Nr. 1 / 2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, den 20. Januar 2016** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.35 Uhr)
in Fröhnd, Rathaus

Vorsitzende: Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8
Normalzahl Mitglieder: 8

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Behringer Claudia	Keller Stefan
Kiefer Erich	Marterer Horst
Marterer Roland	Stiegeler Bernhard
Strohmeier Dieter	Zimmermann Georg

Es fehlt entschuldigt: niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: ---

Zuhörer: ---

Pressevertreter: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.01.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **12.01.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer
2. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentl. Sitzung vom 09.12.2015 (Vorlage) sowie der nichtöffentl. Beschlüsse vom gleichen Tag
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2016 (Tischvorlage)
4. Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach, Beschluss über den Betrauungsakt (Vorlage)
5. Landtagswahl 2016, Bildung des Wahlvorstands
6. Bekanntmachungen der Verwaltung
7. Verschiedenes

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt die Anwesenden, unter ihnen auch den neuen Protokollführer Berthold Klingele, und wünscht ein Gutes neues Jahr 2016. Ebenfalls spricht sie herzliche Geburtstagsgrüße an die Gemeinderätin Claudia Behringer sowie an die Gemeinderäte Roland Marterer und Bernhard Stiegeler aus.

TOP 1: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Zuhörer (ÖS v. 20.01.2016)
Dieser TOP entfällt, da keine Zuhörer vorhanden sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentl. Sitzung vom 09.12.2015 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag (ÖS v. 20.01.2016)
Die Niederschriften werden anerkannt und durch die Gemeinderäte Erich Kiefer und Dieter Strohmeier beurkundet.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2016 (Tischvorlage) (ÖS v. 20.01.2016)
Hierzu liegt dem Gremium eine Beschlussvorlage des GVV-Rechnungsamts als Tischvorlage vor. In der Dezembersitzung wurde der Haushalt schon ausführlich vorberaten. In dieser Sitzung war ein freiwilliger Beitrag an das Schwimmbad in Schönau angedacht. Die Vorsitzende und der Gemeinderat sind sich aufgrund der angespannten Haushaltslage darüber einig, im Jahr 2016 auf eine Zuwendung für diesen Zweck zu verzichten. Für Fröhnder Bürger sollen aber weiterhin verbilligte Saisonkarten -wie schon in den Vorjahren- von der Gemeinde bezuschusst werden. Zum Beschluss kommt folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2016:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert am 22. April 2009 hat der Gemeinderat am 20.01.2016 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.275.970 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.449.250 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-173.280 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	-173.280 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0

1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-173.280 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	Aufgrund von § 10 Abs. 1 Nr. 2 vom 24. Juli 2016 die
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	171.400 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-98.280 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	617.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	650.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	Der Haushaltsp -33.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1. im Ergebnis -149.280 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.1 Gesamtbetr 28.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.2 Gesamtbetr 20.800 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.3 Ordentlich 7.200 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.4 Abdeckung -142.080 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen in die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
 der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.

Beschluss: Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

1.5 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	1.5 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts
1.6 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.6 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
1.7 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.7 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
1.8 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	1.8 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf
1.9 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	1.9 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts

TOP 4: Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach, Beschluss über den Betrauungsakt (Vorlage) (ÖS v. 20.01.2016)

Die Vorsitzende berichtet über die bisherigen Sitzungen des Zweckverbands. Nach der Gründung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach wurde auch der Geschäftsführer in Person von Herrn Paul Kempf gewählt. Die Bürgermeisterin ist zuversichtlich, dass bis zum Jahr 2018 das Backbone-Netz steht. Aufgabe des neu gegründeten Zweckverbandes ist es, die Breitbandversorgung im Verbandsgebiet sicherzustellen, zu verbessern und zu fördern. Mit dieser Aufgabe erbringt der Zweckverband Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Sinne des Beihilferechts der Europäischen Union. Denn im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens hat sich kein privater Investor gefunden, der in den nächsten drei Jahren ein flächendeckendes Backbone-Netz im Verbandsgebiet anbieten würde. Mit der Erbringung dieser Dienstleistungen sind dem Zweckverband gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen auferlegt, welche er in eigenem wirtschaftlichen Interesse handelnd nicht oder auf die konkrete Art und Weise so nicht erfüllen würde.

Zur Erfüllung dieser gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen sind - über die Förderungen durch das Land Baden-Württemberg hinaus – Ausgleichsleistungen der Zweckverbandsmitglieder notwendig, um die mit dem Ausbau verbundenen Investitions- und Betriebskosten finanzieren zu können. Diese Ausgleichsleistungen können entweder in der Form von Investitions- und Betriebskostenumlagen vom Zweckverband erhoben oder in der Form von Investitions- und Betriebskostenzuschüssen von den Zweckverbandsmitgliedern gewährt werden.

Damit dem Zweckverband Ausgleichsleistungen gewährt werden dürfen, sollte er Zweckverband vor dem Hintergrund des EU-Beihilferechts mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen betraut werden.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Frönd beschließt die Betrauung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach mit der Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Wege des zugesandten Betrauungsakts. Bürgermeisterin Frau Tanja Steinebrunner oder deren Stellvertreter im Amt wird ermächtigt, der Umsetzung dieses Betrauungsakts auch in der Verbandsversammlung des Zweckverbands zuzustimmen. Ebenfalls wird die Bürgermeisterin ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands eine Festlegung über die Höhe der von den Zweckverbandsmitgliedern zugunsten des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach zu leistenden Zuschüsse zuzustimmen. Einstimmiger Beschluss.

TOP 5: Landtagswahl 2016, Bildung des Wahlausschusses (ÖS v. 20.01.2016)

Am 13. März 2016 finden die Wahlen zum Landtag Baden-Württemberg statt. Hierzu muss ein Wahlvorstand gebildet werden. Die Vorsitzende schlägt vor, von der Möglichkeit der Wahlzeitverkürzung Gebrauch zu machen. Im Einvernehmen mit dem Gemeinderat wird die Wahlzeit von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr festgelegt. Vorsitzende des Wahlausschusses ist die Bürgermeisterin Frau Tanja Steinebrunner, den stellvertretenden Vorsitz übernimmt BM-Stellvertreter Georg Zimmermann. Ulrike Köpfer wird als Schriftführerin nominiert, stellv. Schriftführer ist Horst Marterer. Es fehlen noch 2 Beisitzer, diese will die Vorsitzende aus dem Kreis der Jungwähler benennen. Als Ersatzperson erklärt sich Erich Kiefer bereit.

TOP 6: Bekanntmachungen der Verwaltung (ÖS v. 20.01.2016)

Die Vorsitzende teilt folgendes mit:

a) Biosphärengebiet Südschwarzwald

Die endgültige Fassung der Gebietsverordnung Biosphärengebiet Südschwarzwald samt Kartenmaterial liegt vor und liegt den Bürgerinnen und Bürgern zur Einsicht während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus aus.

b) Landkreisweite Sirenenalarmierung

Am 03.02.2016 wird landkreisweit zusammen mit der Nordwestschweiz eine Sirenenalarmierung durchgeführt.

c) Mikrozensus

Ab Januar 2016 startet der Mikrozensus.

d) Bürgerinformationsveranstaltung

Am 26.01.2016, 19.00 Uhr findet die Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Neue Ortsmitte Fröhnd“ statt. Hierzu lädt die Vorsitzende den Gemeinderat ein, ebenso lädt sie ein zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen.

e) Besuch von Minister Bonde

Am 27.02.2016 kommt Landwirtschaftsminister Bonde zu Besuch in der Gemeinde Fröhnd . Genaue Ablauf wird noch bekannt gegeben.

TOP 7: Verschiedenes

(ÖS v. 20.01.2016)

GR Horst Marterer gibt bekannt, dass er als Jagdpächter entlang der Ortsstraßen Wildreflektoren installieren will. Die Vorsitzende nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

GR Dieter Strohmeier fragt an, wie zukünftig die Düngerbestellung der Landwirte gehandhabt werden soll. Die Vorsitzende will die Kalkulation der Düngemittel demnächst überarbeiten und neu vorlegen.

Die in einer Rechnung an die Gemeinde angeführten Std.-Sätze in Höhe von € 30,-/Std. für den Gebrauch eines privaten Traktors für Gemeindearbeiten sind nach Ansicht der Gemeinderäte völlig angemessen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Es findet im Anschluss keine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Vorsitzende:**Zur Beurkundung:
Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**